

Skivergnügen: Wir betrachten Franz Sedlaceks Übungswiese

Jahrgangsstufen	1-4
Fächer	Kunst, Sport
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Sprachliche Bildung, Kulturelle Bildung, Medienbildung, Alltagskompetenz und Lebensökonomie
Zeitraumen	1 Unterrichtseinheit
Benötigtes Material	Reproduktion des Werkes "Übungswiese" von Franz Sedlacek, Lupen, Gucklochrahmen, individuell abgestimmte Zeitleiste, Koffer mit Skiutensilien, Beamer (oder Smartboard), Leintuch an Tafel als Präsentationsfläche

Kompetenzerwartungen

Ku 1/2 1 Bildende Kunst

Die Schülerinnen und Schüler ...

- äußern eigene Gedanken und verbalisieren Empfindungen, die bei der Wahrnehmung von Kunstwerken entstehen, um einen ersten, wertschätzenden Zugang zu diesen aufzubauen.
- nehmen an ausgewählten Kunstwerken der Moderne Themen, Motive, Details und Wirkungen wahr und beschreiben diese mit einfachen Begriffen.
- erkennen in Kunstwerken Gestaltungsprinzipien, um daraus Anregungen für eigenes, auch experimentelles Gestalten zu gewinnen.

S 1/2 3 Freizeit und Umwelt

Die Schülerinnen und Schüler ...

- betreiben Sport zu allen Jahreszeiten und bei jeder Witterung, lernen dabei ihre natürliche Umwelt besser kennen und gehen achtsam mit ihr um.

Aufgabe

Die Aufgabe ist so angelegt, dass der Schwerpunkt der Werkanalyse auf der inhaltlichen Ebene des betrachteten Kunstwerks liegt. Das Motiv der Gruppe von Skifahrern ist bei Franz Sedlaceks "Übungswiese" ähnlich einem "Wimmelbild" angelegt und kommt gerade deshalb auch den Schülerinnen und Schülern in den ersten Jahrgangsstufen entgegen. Außerdem sind viele Kindern mit dem Motiv "Skihang" oder "Schlittenberg" vertraut und können sich inhaltlich schnell in die Situation hineinversetzen. Prozessorientierte Kompetenzen wie das Wahrnehmen von Motiven und Details, Analysieren und Deuten der dargestellten Personen werden ebenso angeregt, wie das gemeinsame Reflektieren über die Bildinhalte und eine eigene gestalterische Umsetzung.

Kompetenzorientierte Arbeitsaufträge

- Betrachte die Gegenstände im Koffer. Berichte von deinen eigenen Erfahrungen im Winter.
- Sieh dir, so lange die Musik läuft, das Bild an der Tafel genau an. Beschreibe deinen ersten Eindruck.
- Es ist ganz schön viel los auf diesem Skihang. Überlege, ob es dir auch schon so ergangen, wie den Personen im Bild. Berichte davon.
- Betrachte das Bild zusammen mit deinem Partner noch einmal genau mit der Lupe. Finde heraus, ob es zwei Personen gibt, die gleich sind und ob du Tiere oder Farben entdeckst.
- Vergleiche die Kleidung im Koffer mit der auf dem Bild. Beschreibe, was du festgestellt hast.
- Seht euch das Bild in der Gruppe noch einmal mit dem "Gucklochrahmen" an, sucht euch Personen aus und stellt sie so als Standbild nach, dass die anderen Kinder sie im Werk wiedererkennen können.
- Beschreibt, woran ihr die Personen im dargestellten Standbild erkannt habt und begründet eure Entscheidung.

Für eine Umsetzung in Jahrgangsstufe 3/4 können die Arbeitsaufträge erweitert werden.

- Stell dir die Personen bei einer anderen alltäglichen Beschäftigung ohne Schnee und Skikleidung vor. Begründe welche das sein könnte.
- Vergleiche Sedlaceks Kunstwerk "Übungswiese" mit einem richtigen Skihang (siehe Fotografie unten). Nenne Unterschiede. Finde Gemeinsamkeiten.
- Die Personen im Bild sind unterschiedlich groß. Besprich dich mit deinem Partner, weshalb Franz Sedlacek sie so dargestellt hat.

Quellen- und Literaturangabe

Grundschule Kunst. (2009). *Heft 37*, Hannover: Friedrich Verlag.

Lutz, C. (2016). *Kunst mit uns 1/2, Lehrermaterial*, Bamberg: C.C. Buchner Verlag.

Hinweise zum Unterricht

Das vorliegende Beispiel wurde in einer ersten Klasse durchgeführt, ist aber durchaus auch in den weiteren Jahrgangsstufen einsetzbar.

Durch die Präsentation der Gegenstände im Koffer werden die Kinder dazu angeregt, eigene Vorerfahrungen einzubringen.

Da der Schwerpunkt in diesem Beispiel auf der inhaltlichen Ebene liegt, ist es wichtig das Kunstwerk möglichst intensiv und genau zu betrachten.

Die erste Begegnung erfolgt über eine Projektion des Kunstwerks auf ein Leintuch an der Tafel. Das Leintuch zentriert zum einen den Blick der Kinder auf das Kunstwerk, zum anderen gibt es der Abbildung eine Struktur, die an Schnee erinnert. Zur genaueren Betrachtung erhalten die Kinder danach paarweise einen Din A4 Farbdruck von Sedlaceks "Übungswie-

se" und eine Lupe. Gerade die Kinder der ersten Klasse werden durch die Lupe stärker auf eine Detailbetrachtung fokussiert.

Zu Beginn der kleinen Gestaltungseinheit betrachten die Schülerinnen und Schüler die einzelnen Figuren auf dem Farbdruck noch einmal durch einen "Gucklochrahmen", der nur einen kleinen Teil des Kunstwerks sichtbar macht. Diese Methode lenkt den Blick auf das Wesentliche und blendet andere Aspekte im Kunstwerk aus. Für den Arbeitsauftrag "Wer bin ich?" stellen die Kinder eine Szene aus Sedlaceks „Übungswiese“ als Standbild nach und vergleichen sie mit dem Kunstwerk. Dafür wird das Bild noch einmal als Reproduktion an der Tafel aufgehängt.

Der Künstler Franz Sedlacek wird den Kindern kurz vorgestellt. Durch den Vergleich der Ski-ausrüstung und Kleidung im Bild und im Koffer, finden die Kinder heraus, dass es sich um eine Darstellung aus vergangener Zeit handelt. Die zeitliche Einordnung des Kunstwerks wird über eine Zeitleiste visualisiert.

Abschluss der Stunde ist die Ideensammlung für eine gestalterische Umsetzung des Themas.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Produkte der Schülerinnen und Schüler entfallen bei diesem Beispiel.

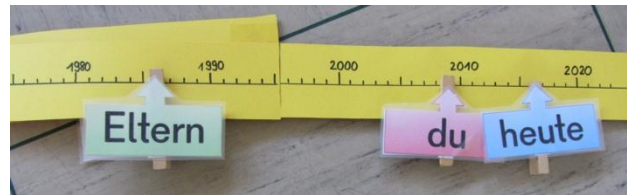
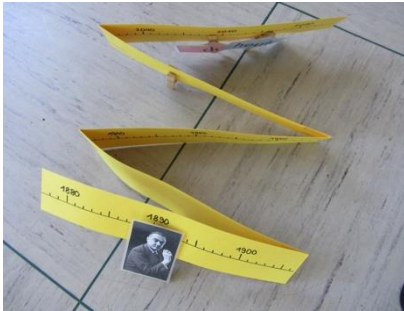
Präsentation im Koffer:



Detailbetrachtung über die "Gucklochmethode":



Historische Einordnung über die Zeitleiste (aufklappen und Klammern befestigen):



Anregungen zum weiteren Lernen

- Standbilder fotografieren, ausdrucken und als gemeinschaftliche Collage auf einen vorbereiteten Winterhintergrund kleben.
- Thema in einem anderen Kontext umsetzen: z. B. "Meine Lieblingssportart", Standbilder mit typischen Bewegungen fotografieren lassen, passenden Hintergrund gestalten und Foto als Collage einfügen.
- Personen aus dem Kunstwerk werden in einer typischen Haltung von den Kindern nachgestellt und zeichnerisch umgesetzt, z.B. "Ich als Skifahrer".
- Vergleich des Kunstwerks mit einer realen Szenerie.



Fotografie: Claudia Lutz
 Piste: Saslong
 Ort: Val Gardena, Südtirol